

Bischof Thomas Adomeit

Bischof Thomas Adomeit (48) ist seit Oktober 2018 Bischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg. Die 48. Synode der oldenburgischen Kirche hat Adomeit am 29. September 2018 zum neuen Bischof gewählt. Die offizielle Amtseinführung findet am 23. Januar 2019 durch den Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, in der Oldenburger St.-Lamberti-Kirche statt.



Von Februar bis September 2018 war Thomas Adomeit Vertreter im Bischofsamt der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg. Im Januar 2018 hatte ihn die Synode zum nebenamtlichen Oberkirchenrat berufen. Von 2009 bis Anfang 2018 war Adomeit Persönlicher Referent im Bischofsamt, Referent für Theologie und Öffentlichkeit und hatte die Leitung des Bischofsbüros inne. Seit Mitte 2017 oblag ihm die Geschäftsführung des Projektes Maßnahmenkatalog des Oberkirchenrates zur Haushaltskonsolidierung. In den Jahren 2014 bis 2016 übernahm er die Vakanzvertretung in der Wahrnehmung der Aufgaben des hauptamtlichen juristischen Mitgliedes des Oberkirchenrates für die Abteilung Allgemeine Verwaltung/Innere Dienste. Von 2013 bis 2015 war er zusätzlich Beauftragter für das Reformationsjubiläum der oldenburgischen Kirche.

In den Jahren 2007 bis 2009 war Thomas Adomeit Leiter der Akademie der oldenburgischen Kirche und zuständig für die Missions- und Ökumenearbeit. Von 2004 bis 2007 war er Gemeindepfarrer in Bad Zwischenahn und von 2002 bis 2004 mit der Organisation des Landeskirchentages „Mehr Himmel auf Erden“ (2004) beauftragt.

1970 in Stuttgart geboren absolvierte Adomeit 1989 das Abitur am Eberhard-Ludwigs-Gymnasium in Stuttgart. Von 1989 bis 1997 studierte er Ev. Theologie in Mainz, Berlin und Marburg. Im Mai 1997 legte er das Erste Theologische Examen in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) ab. An eine Elternzeit (Juni 1997 bis August 1998) schloss sich von 1998 bis 2000 das Vikariat in Oldenburg-Bloherfelde sowie ein Sondervikariat im Ambulanten Hospizdienst Oldenburg an. Das Zweite Theologische Examen legte Adomeit 2000 in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg ab. Nach einem Pfarrvikariat in der Gemeindeberatung (2001 bis 2002) folgte im September 2002 die Ordination in der oldenburgischen Kirche. Seit 1999 ist Adomeit Notfallseelsorger.

Thomas Adomeit ist seit 2014 im Vorstand der Norddeutschen Mission (bis November 2017 als Stellvertreter) und seit 2014 Vertreter der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg im Deutschen Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB) und bis Ende 2018 auch Mitglied im Programmausschuss des DNK/LWB. Als Delegierter vertrat er die oldenburgische Kirche bei der LWB-Vollversammlung 2010 in Stuttgart sowie 2017 in Windhuk (Namibia).

Für die Kirchentage 2013 in Hamburg und 2015 in Stuttgart leitete Adomeit die Projekte der oldenburgischen Kirche und war mitverantwortlich für die inhaltliche Gestaltung auf Open Air-Bühnen des Kirchentages.

Bischof Thomas Adomeit ist verheiratet mit Pfarrerin Petra Adomeit und hat zwei erwachsene Kinder (geb. 1997 und 2000).